

**Gumpel, Lazarus, Stift.** Eine lediglich für hiesige unbemittelte Israeliten bestimmte Stiftung in der Schlachterstrasse. Die 50 Wohnungen werden unentgeltlich an unbescholtene unbemittelte israelitische Familien verliehen. Die Statuten u. das Reglement für dieses Stift sind vom Senat confirmirt. Administratoren des Stifts sind die Herren Roben Hahn, Samuel Levy Wolfe et Isaac Heymann Jonas. Eingeschriebene Arme werden nur ausnahmsweise, eigentliche Bettler gar nicht aufgenommen.

**Gustav-Adolf-Verein.** (S. Verein, Evangelischer, der Gustav-Adolf-Stiftung.)  
**Gymnasium.** (S. Gebäude für Hamburgs öffentliche Bildungsanstalten.)

**Häfen, Die hamburg.** 1) Der äussere Niederhafen, mit seinen Uterabtheilungen, dem Jonas-Hafen, dem neuen u. alten Hull-Hafen, dem brandenburger Hafen u. dem neuen Bassia beim Sandthore; 2) der Binnen-Hafen nebst dem Freigatt u. den in denselben ausmündenden Canälen; 3) der Oberhafen u. der Dampfschiff-Hafen am Grasbrook.

**Handwerker-Vereinigung von 1853, Die,** gegründet von Fachmännern unter der Leitung des Hrn. C. A. Balzer zum Besten unbemittelter Handwerker, welche im Locale derselben ihre Arbeiten zum Verkauf unter Aufsicht eines kaufmännischen Geschäftsführers ausstellen u. dagegen sofort die Hälfte des Werthes durch ausgegebene 5 pCt. Zinsen tragende Actien benutzen, nach Verkauf der Gegenstände den Rest empfangen u. 5 pCt. Zinsen zurückvergüten. Der sonstige durch das Geschäft erzielte Gewinn kommt diesem als Reservefonds zu Gute. Das Institut blüht durch die von demselben zur Aufgabe gestellte Recclität sehr, u. hat an Hrn. Meisardus einen tüchtigen Geschäftsführer. Der Präses, Hr. C. A. Balzer, wohnt Brookthorstrasse 22, der Geschäftsführer, Hr. J. Meisardus, Glockengießerwall 9.

**Harmonte,** auf den grossen Bleichen 19. Gesellschaftliche Uterhaltung u. Lecture sind die Hauptzwecke dieser am 15. November 1789 gestifteten Gesellschaft. Die Lesezimmer sind mit den vorzüglichsten Erzeugnissen der periodischen Presse u. einer Auswahl der besten neu erscheinenden Werke der deutschen, französischen u. englischen Literatur versehen. Die etwa 6000 Bände starke Bibliothek ist des Mitglieders wöchentlich viermal zum Entleihen von Büchern geöffnet. Der Oeconom sorgt für gewünschte Erfrischungen u. hält eine Table d'hôte für die Mitglieder u. von denselben eingeführte Herren. Mitglieder werden nach vorläufiger Meldung bei der Direction durch Wahl der Gesellschaft aufgenommen. Fremde können jederzeit, Hiesige nur an bestimmten Tagen eingeführt werden.

**Heine, Hermann, Stiftung** — bezweckt unbemittelte hiesige Einwohner, ohne Unterschied des Glaubens, in ihrem Broterwerbe durch Darlehen eines Capitals zu unterstützen. Die Verwaltung besteht aus den Hren. J. C. Söhle, Deichstr. 56, Ad. Alexander, Alterwall 58, Dr. G. Biesser, grosse Bäckerstr. 11, Wm. Goldenberg, Alterwall 18, Moritz M. Bauer, Catharinenstr. 22. Die Anmeldungen zu Darlehen werden jährlich im October von diesen Herren entgegen genommen.

**Hesse, Hartwig, Witwenstift in St. Georg,** zwischen dem Berliner u. Lübecker Thore, bestimmt zur unentgeltlichen Wohnung für 24 unbemittelte Witwen.

**Hospital zum heiligen Geist, Rödingsmarkt,** ist zur Aufnahme von 158 Hospitalen eingerichtet. Vorsteher des Instituts sind die sämtlichen Herren Oberalten. Oeconom ist Herr C. R. Oll.

**Impfanstalt des ärztlichen Vereins.** (S. Verein, Aerztlicher.)

**Institut für weibliche Kranke und Institut für männliche Kranke,** eine Stiftung der hiesigen fünf unter der grossen Loge von Hamburg vereinigten Freimaurer-Logen, bei dem Dammtorwall. Die Verwaltung besteht aus neun Mitgliedern: dem Patron der Institute, Hrn. D. A. Cords; dreien Vorstehern: Hren. Johannes Roosen Runge, Karl Gustav Kopal, Eduard Martin Heerlein; den vier Aerzten, Hren. Dr. Buck sen., Dr. Zwanzig, Dr. Sohege, Dr. Ed. Reusche, u. dem jedesmaligen Präses des Schutz- u. Almosen-Comité der fünf vereinigten Logen, jetzt Herr K. G. Kopal. Zwei Vorsteherinnen, Frauen der Vorsteher, Aerzte u. s. w. führen die Aufsicht über das den Instituten gehörige Leinzeug. — Die Institute sind für Kranke jeder Art bestimmt; ausgeschlossen sind nur Geisteskranke, Kranke, die an Krätze leiden u. Schwangere. Die ärztliche Behandlung wird von den Hren. Doctoren Buck, Zwanzig u. Reusche, die wundärztliche von dem Hrn. Dr. Sohege geleitet; die kleineren chirurgischen Hilfsleistungen sind dem Wundarzte Hrn. E. S. F. L. Rava übertragen. Es steht übrigens den Kranken frei, sich von demjenigen Arzte, der sie vorher behandelt, wenn er auch nicht Arzt der Institute ist, auch ferner behandeln zu lassen, in welchem Falle dann eine geringe Erhöhung der Kosten eintritt, die mit einem der Herren Vorsteher vorher zu bereden ist. Oeconom beider Anstalten ist Hr. J. C. N. Laage. Wegen der Aufnahme wendet man sich an die Hren. Vorsteher Karl Gustav Kopal, gr. Reichenstr. 3, E. M. Heerlein, Ferdinandsstr. 50, u. J. Roosen Runge, Rödingsmarkt 63, oder an einen der Hren. Aerzte.

**Johanneum.** (S. Gebäude für Hamburgs öffentliche Bildungsanstalten.)

**Jungfer-Kloster** für hamburgische Bürgertöchter. Bei Einzeichnung einer Jungfer als Expectantin hat selbige 388  $\frac{1}{2}$  8  $\frac{1}{2}$  Crt. als Einkaufsgeld zu bezahlen, u. wenn sie als Conventualin, der Anciennität nach, eintritt u. zur Hebung gelangt, ist der Klosterkasse ein Eintrittsgeld von 1550  $\frac{1}{2}$  Crt. zu entrichten. Die Conventualinnen sind in vier Classen getheilt; die erste besteht aus 26 Conventualinnen mit Inbegriff der Beisitzerin; jede Dame erhält Ct.  $\frac{1}{2}$  600, die Beisitzerin Ct.  $\frac{1}{2}$  700. Die drei folgenden Classen werden von 75 Personen gebildet, jede Classe von 25, u. empfängt in der zweiten Classe jede Dame Ct.  $\frac{1}{2}$  500, in der dritten jede Ct.  $\frac{1}{2}$  400, u. in der vierten jede Ct.  $\frac{1}{2}$  300 in vierteljährlichen Terminen ausbezahlt. — Die Verwaltung des Klosters besteht aus den beiden Herren Bürgermeistern als Patronen, der Jungfer Domina u. zwei Vorstehern.

**Kinderbew**  
unbemittelter Eltern während der Tageszeit pr. Tag, angemessen F. N. C. Schwefel, Merck, Mad. Ruper u. Fr. Seatorin Pet

**Kinderfür**  
Hamburg 5 Bürgermeisterei-Vorstand, Special-Vorstand, 2 Herren deputirt, für etwa 90 Kinder Gehülffenen. Die Ktheils durch freiwilligerkindergarten bei Hofmanns, Koblhöf bei Hrn. S. Meisard

**Kinderhos**  
dem Arzt des Hosp. Fr. Sieveking, den u. Hrn. C. C. Crase Mitglieder zu mache

**Kirchen.** 1 u. in demselben Stigeweiht. An der n Kunstwerk in Ham I a der Mitte der Sc Daf. MCCCXXII in des Hren, 1842, wa An der Nebenthür l u. an der Umschrift: Herr neu geweiht. der vier Evangeliste Beim Eintritt in die taren tragen, deren Altar stiert das neue die Apostel Petrus dem hamburgische M Chor befindet sich Fenster. Das mittlere darstellend, ist ein Grossen u. das links derselben geschenkt. besondere Zierde wa wurde; er stammt a demselben enthaltend Ausschmückung des Statues des ehemallbauers J. G. Wolfse selben zu verstärket an der Nordwand h Mariebild, welche Zeiten als wunderthfarbig bewalt, ein l Verfügung des Senat des Doms auf der St geretteten Oelbildern 1563, — mehrere B gleichfalls aus dem hamburgischen Kun Bildnisse der Jubelg Behrman von Grög der Nordwand die l zur letzten Jubelfeh Sachsen, gemalt 166 eine zur Abhaltung sowohl durch ein s Lübeck ansässigen l auch durch einen b bildhauer Bahndel i

b) Die neue von der Stelle, wo arbeiten sind am 8

Soiled Document

Bleed Through